

hemelingen

wohnbebauung in bremen

k s w

architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

unter wahrung der vorgefunden stadträumlichen strukturen und des erhaltenswerten großbaumbestandes gruppiert sich das wohnquartier an der alten landwehr um eine neue, allen bewohnern zugänglich gestaltete, "grüne mitte". die vorhandenen straßen "am sacksdamm" und an der "alten landwehr" werden beibehalten und gemäß ihrer künftigen, vorrangigen nutzungszuweisung neu interpretiert und umgestaltet. dabei bleibt der sacksdamm als "grüne mitte" fußgängern und radfahrern vorbehalten, kann aber im notfall und zur anlieferung selbstverständlich befahren werden; die alte landwehr übernimmt die vorrangige aufgabe, den ruhenden verkehr aufzunehmen. zur sicherung der kontextuellen integration in die umgebende bebauungsstruktur werden

? das verhältnis von bebauter zu unbebauter fläche,

? höhenentwicklung,

? baukörpertiefe

? sowie materialisierung und schlichtheit der fassaden zu grundlegenden determinanten des entwurfs. dies schafft zugleich die unabdingbare voraussetzung für nachbarschaftliche und soziale akzeptanz der neubürger in den gewachsenen ortsteil hemelings mit seiner langjährigen, stabilen bewohnerschaft. dem angestrebten mix unterschiedlicher wohnungsgrößen wird mit verschiedenen bautypologien rechnung getragen, die über die angebotenen wegebeziehungen im quartier derart miteinander vernetzt sind, dass die gewählten typologien nicht den städtebau dominieren, sondern als sinnfällig gesetzte stadtbau steine nachvollziehbar reagierend auf den angrenzenden bestand wahrgenommen werden und ein einheitlich gestaltetes quartier entstehen lassen.

der wunsch des bauherren nach modularer bauweise



hemelingen





entspringt dem gedanken, baukonzepte zu entwickeln, die vielerorts übertragbar in großer zahl reproduzierbar und seriell zur anwendung kommen können.

ks w

architekten + stadtplaner gmbh

wettbewerb:

planungszeitraum:

städtebaulicher
realisierungswettbewerb

2016